

Klimawissen und Energieeffizienz

Annika Güresir

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH

15. Oktober 2025 – Deizisau

Über die Klimaschutzagentur



Kommunales, gemeinnütziges Beteiligungsunternehmen

seit 01/2022 im Regelbetrieb. 9 feste Mitarbeitende (6,25 VZÄ) zzgl. Netzwerk freier Energieberater*innen



Neutrale und qualifizierte Erstberatung für Kommunen, Privatpersonen und Unternehmen sowie Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit rund um die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassung



Projektbegleitung und Beratungsleistungen für Kommunen

Kooperationspartner





Verband der regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen Baden-Württemberg





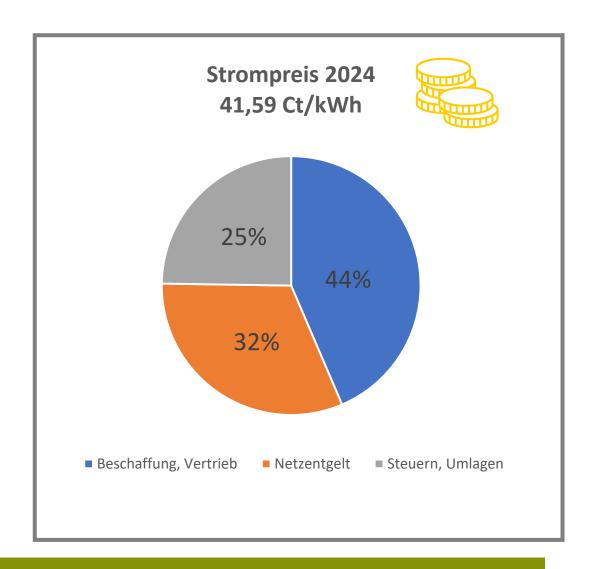


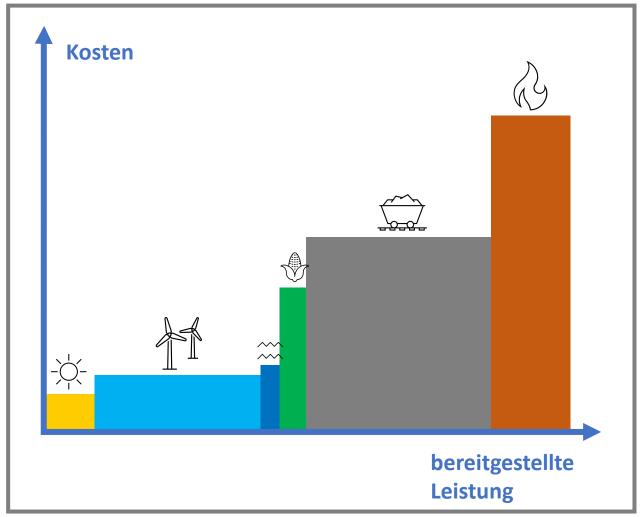
Häufige Irrtümer

"Das Heizungsgesetz wird eh abgeschafft." "Gedämmte Häuser können nicht atmen."

"Strom aus Erneuerbaren Energien ist zu teuer."

Wie bildet sich der Strompreis?





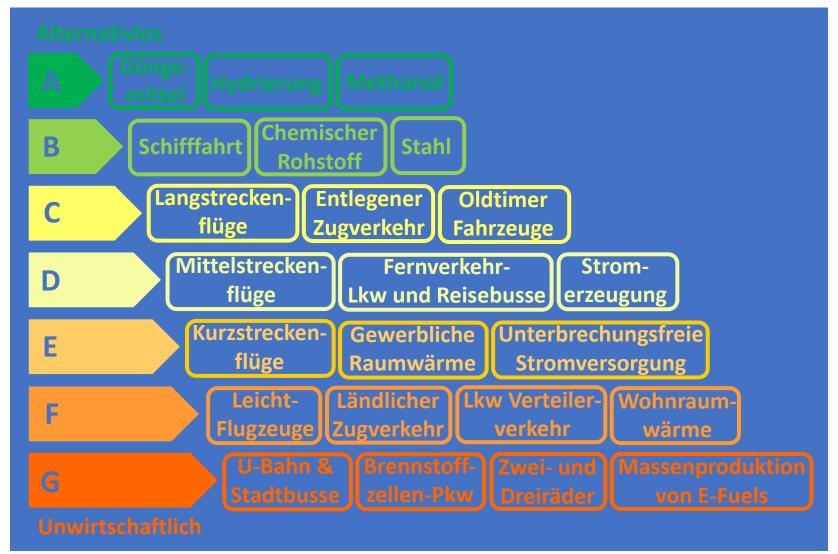
Häufige Irrtümer

"Das Heizungsgesetz wird eh abgeschafft." "Gedämmte Häuser können nicht atmen."

"Strom aus Erneuerbaren Energien ist zu teuer." "Die Lösung für alles in der Energiewende heißt Wasserstoff."

"Sanierungsmaßnahmen fördern Schimmelbildung.'

Einsatzbereiche von Wasserstoff



Quelle: Nach Liebreich, 2021

Häufige Irrtümer

"Das Heizungsgesetz wird eh abgeschafft."

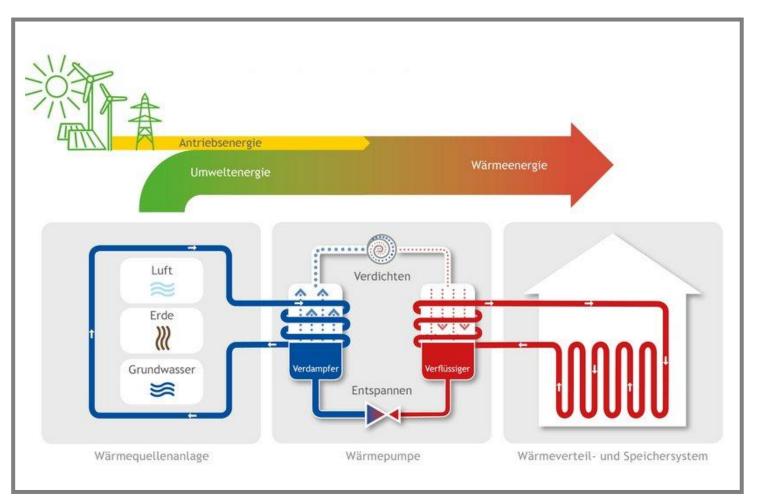
"Gedämmte Häuser können nicht atmen."

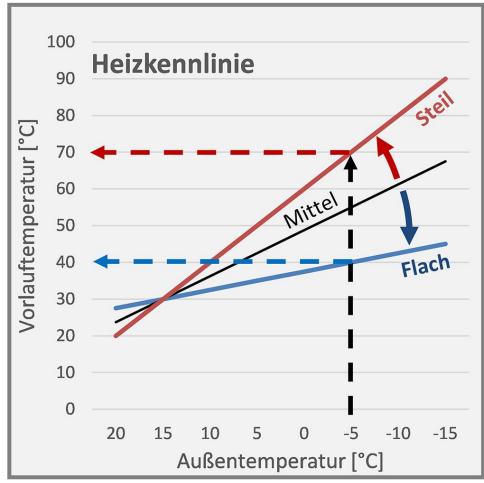
"Strom aus Erneuerbaren Energien ist zu teuer." "Die Lösung für alles in der Energiewende heißt Wasserstoff."

"Sanierungsmaßnahmen fördern Schimmelbildung."

"Eine Wärmepumpe funktioniert nur in gut gedämmten Häusern mit Fußbodenheizung."

Funktionsweise Wärmepumpe



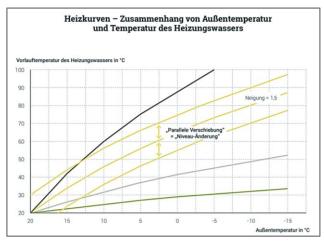


Quelle: BWP, LEA Hessen

Vorlauftemperatur senken - Ansätze

- Heizkurvenoptimierung
- Vergrößerung der Heizflächen (Austausch einzelner Heizkörper, Einbau von Flächenheizungen)
- Wärmeschutz verbessern







Quelle: Zukunft Altbau

Wärmepumpen im Bestand

Beispiel 1:



Baujahr des Hauses	1973					
Heizenergieverbrauch	Etwa 100 kWh/(m ² a)					
Energetischer Zustand	Durchschnittlich, geringfügig saniert; Dach wurde 1990 gedämmt					
Heizsystem	Erdwärmepumpe mit Heizkörpern					
Effizienz der Wärmepumpe	3,7					

Quelle: Fraunhofer ISE

Wärmepumpen im Bestand

Beispiel 2:



Baujahr des Hauses	1926 (mit Anbau von 1988)
Heizenergieverbrauch	Etwa 210 kWh/(m²a)
Energetischer Zustand	Durchschnittlich; Dach wurde gedämmt, Fenster 1995 getauscht, Einbau neuer Heizkörper 1988 und 1993
Heizsystem	Hybridheizung Ölheizung und Außenluftwärmepumpe mit Heizkörpern
Effizienz der Wärmepumpe	3,3

Quelle: Fraunhofer ISE

Energetische Sanierungsmaßnahmen – Was ist möglich?



Dämmung der Außenwand

Außendämmung (WDVS, hinterlüftete Fassade)









le: Klimaschutzagentur Niedersachsen, Effizienzpioniere, Ecofibre Dämmstof

Dämmung des Daches

Zwischensparrendämmung



Dämmsack



Untersparrendämmung



Aufsparrendämmung



Quelle: Linzmeier Bauelemente, Dämmatlas, Rockwool

Dämmung der obersten Geschossdecke

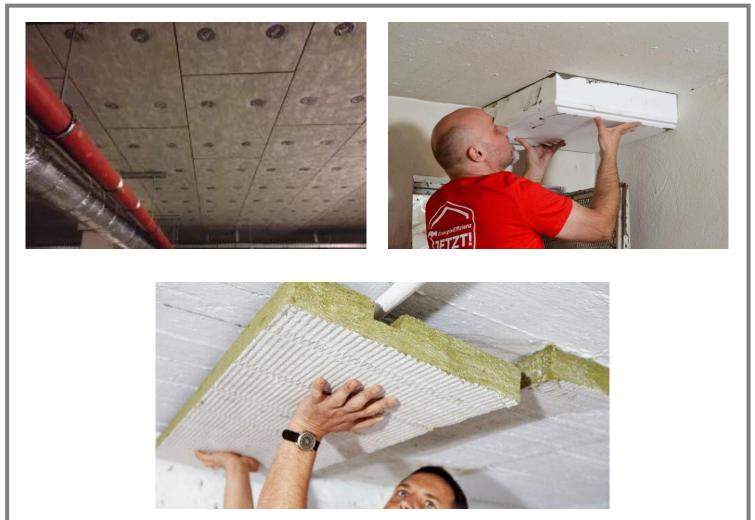




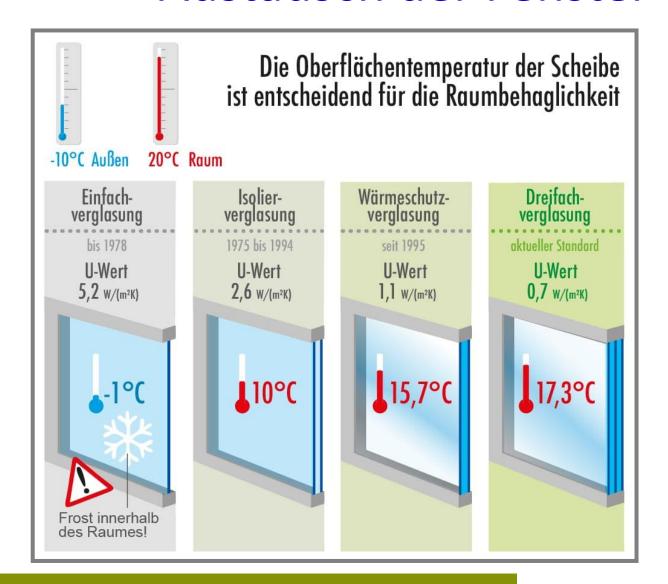


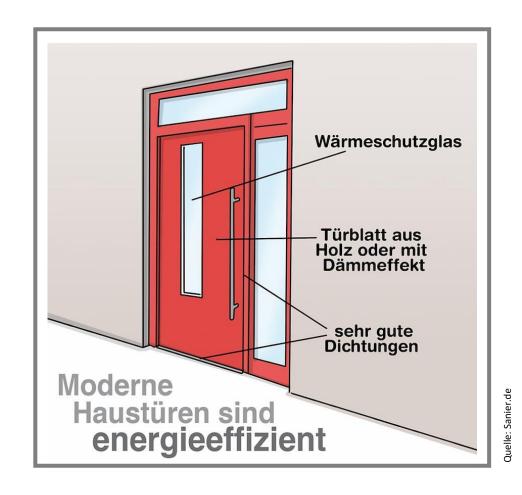


Dämmung der Kellerdecke



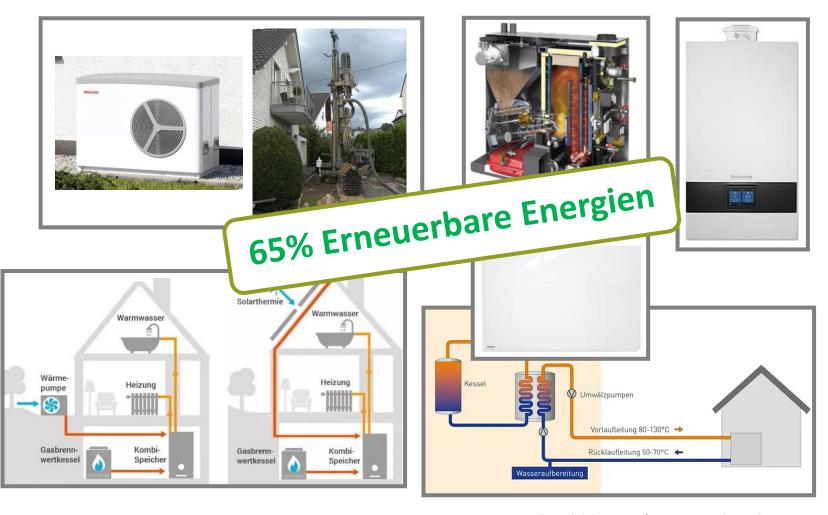
Austausch der Fenster und der Haustüre





Heizungstechnik

- Wärmepumpe
 - Außenluft
 - Erdwärme
 - Grundwasser
- Biomasse
- Hybridheizungen
 - Wärmepumpe
 - Solarthermie
- Stromdirektheizung
- Fernwärme
- Öl-/Gasheizung



Quelle: Stiebel Eltron, BWP, fnr, EnBW, co2-online, Buderus, Vasner

Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)



- Investitionskostenzuschuss Heizungsförderung
- Ergänzungskredit



- Investitionskostenzuschuss Effizienz-Einzelmaßnahmen
- Investitionskostenzuschuss Gebäudenetze

Förderübersicht: Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG EM)

Durch- führer	Richtlinien -Nr.	Einzelmaßnahme	Grundförder- satz	iSFP- Bonus	Effizienz- Bonus	Klima- geschwindig- keits- Bonus ²	Einkommens- Bonus	Fachplanung und Bau- begleitung		
BAFA	5.1	Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	-	50 %		Gebäudehülle (EE-fit)
BAFA	5.2	Anlagentechnik (außer Heizung)	15 %	5 %	-	-	-	50 %	<u> </u>	
	5.3	Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)								
KfW	a)	Solarthermische Anlagen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	_4		
KfW	b)	Biomasseheizungen¹	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	_4		
KfW	c)	Elektrisch angetriebene Wärmepumpen	30 %	-	5 %	max. 20 %	30 %	_4		
KfW	d)	Brennstoffzellenheizungen	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	_4		
KfW	e)	Wasserstofffähige Heizungen (Investitionsmehrausgaben)	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	_4		Wärmeerzeugung
KfW	f)	Innovative Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	_4		vvarificerzeugurig
BAFA	g)	Errichtung, Umbau, Erweiterung eines Gebäudenetzes¹	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %		
BAFA/Kf	W h)	Anschluss an ein Gebäudenetz³	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	50 %⁴		
KfW	i)	Anschluss an ein Wärmenetz	30 %	-	-	max. 20 %	30 %	_4		
	5.4	Heizungsoptimierung								
BAFA	a)	Maßnahmen zur Verbesserung der Anlageneffizienz	15 %	5 %	-	-	-	50 %		
BAFA	b)	Maßnahmen zur Emissionsminderung von Biomasseheizungen	50 %	-	-	-	-	50 %		

¹Bei Biomasseheizungen wird bei Einhaltung eines Emissionsgrenzwertes für Staub von 2,5 mg/m3 ein zusätzlicher pauschaler Zuschlag in Höhe von 2,500 Euro gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.6 gewährt.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND4.0)

Stand: 1. März 2024

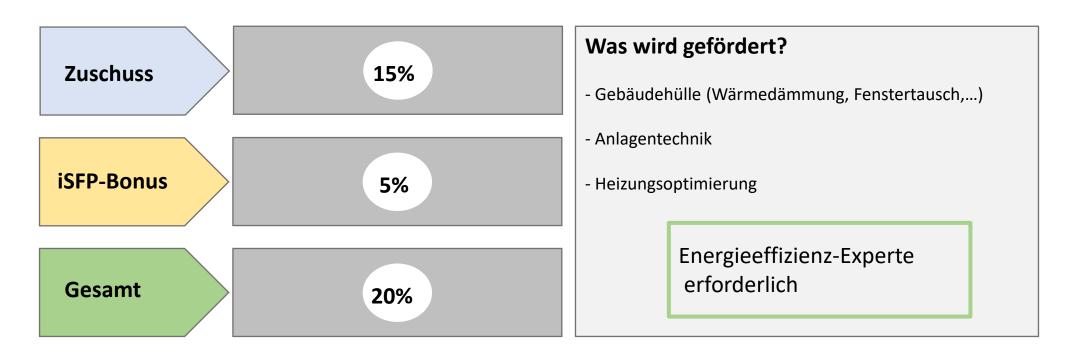
² Der Klimageschwindigkeits-Bonus reduziert sich gestaffelt gemäß Richtlinien-Nr. 8.4.4. und wird ausschließlich selbstnutzenden Eigentürmern gewährt. Bis 31. Dezember 2028 gilt ein Bonussatz von 20 Prozent.

³Beim BAFA nur in Verbindung mit einem Antrag zur Errichtung, Umbau und Erweiterung eines Gebäudenetzes gemäß Richtlinien-Nr. 5.3 g) möglich.

^{*} Bei der KfW ist keine Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich. Die Kosten der Fach- und Baubegleitung werden mit den Förderung gemäß Richtlinien-Nr. 5.5 möglich der Fach- und Baubegleitung werden mit der Fach-

Förderung für Sanierungsmaßnahmen außer Heizung (BEG EM)

Gebäudehülle – je Kalenderjahr



Förderung für den Heizungstausch (BEG EM)

Wärmeerzeugung – einmalig

Grundförderung



30%

Förderfähige Kosten max. 30.000 Euro

Klimageschwindigkeitsbonus



20%

Austausch der Heizung bis Ende 2028

Einkommensbonus



30%

Für Haushalte mit zu versteuerndem Jahreseinkommen von weniger als 40.000 Euro

Effizienzbonus



5%

Nutzung von natürlichen Kältemitteln oder Erd-, Wasser- oder Abwasserwärme bei Wärmepumpen

Höchstfördersatz



70%

Zusätzlicher pauschaler Emissionsminderungs-zuschlag von 2.500 Euro möglich

Steuerliche Förderung

Gilt nur für Sanierungsmaßnahmen am selbstgenutzten Wohneigentum



Max. 20 % von 200.000 € über 3 Jahre

1. Jahr 14.000 €

2. Jahr 14.000 €

3. Jahr 12.000 €

40.000€

Sind die technischen Standards der BEG-Einzelmaßnahmen erfüllt, reicht die Fachunternehmererklärung des Handwerkers aus. Wie vorteilhaft
eine steuerliche
Begünstigung ist,
hängt von
Einzelsituation und
individuellen
Steuersatz ab.

Quelle: Zukunft Alti

Überblick Energieberatung







Weiterführende Informationen

Zukunft Altbau

- Infos zur energetischen Gebäudesanierung
- Wegweiser Wärmepumpe

https://www.zukunftaltbau.de/eigentuemer

Verbraucherzentrale – Energieberatung

(Online-)Vorträge zu energetischen Sanierungsmaßnahmen sowie Energiesparen

https://verbraucherzentraleenergieberatung.de/veranstaltungen/

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen

Klimawissen und Klimafakten

https://ksa-es.de/klimawissen/

Anleitungen zu Energiesparmaßnahmen

- Dämmung von Kellerdecke, oberer Geschossdecke, Rollladenkästen, Heizkörpernischen, Heizungsrohre
- Heizungsoptmierung/Heizkurveneinstellung
- Klima-Splitgeräte zur Heizungsergänzung

https://passipedia.de/medien/medien/veroeffentlichungen

Bundesverband Wärmepumpe

- Fachpartnersuche
- Schallrechner, Heizlastrechner
- Klimakarte

www.waermepumpe.de



Annika Güresir

Beraterin Klimaschutz in Privathaushalten

Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen gGmbH

Kandlerstraße 8

73728 Esslingen a. N.

Telefon: +49 711 - 20 70 30 - 74

E-Mail: gueresir@ksa-es.de

Web: www.ksa-es.de